

Gelnhausen

## DMS und Finanz-Software von DATEV

**[30.07.2018] Eine integrierte Gesamtlösung, die Finanz-Software und Dokumenten-Management-System verbindet, führt die Stadt Gelnhausen ein. Zum Einsatz kommen Lösungen von Anbieter DATEV.**

Die Stadt Gelnhausen führt eine integrierte Gesamtlösung bestehend aus Finanz-Software und Dokumenten-Management-System ein. Mit Unterstützung des Systemhauses synergie kommunal hat sich die 23.000 Einwohner zählende Kommune aus dem hessischen Main-Kinzig-Kreis für Lösungen von DATEV entschieden. Wie der Hersteller mitteilt, soll die Rechnungsbearbeitung auf einen durchgängig elektronischen Workflow umgestellt werden. „Unser Ziel ist, insbesondere die Durchlaufzeiten von Eingangsrechnungen deutlich zu verringern und vor allem Doppelarbeit zu vermeiden“, erklärt Marcel Pipa, Abteilungsleiter Steuern und Finanzen der Stadt. „Dafür wollen wir konsequent auf digitale Abläufe umstellen.“ Dokumenten-Management-Systeme gelten nach Angaben von DATEV als bewährtes Fundament, um bestehende Verwaltungsprozesse zu digitalisieren. Sie ließen sich in alle zentralen Abläufe integrieren und mit dem Rechnungswesen verbinden. Arbeits- und Prüfschritte, die bisher manuell durchgeführt wurden, könnten so revisionssicher digital abgebildet werden.

Der hessischen Kommune war nach Aussage von Finanzchef Pipa wichtig, dass sich die Lösung nachweislich bereits in anderen Städten und Gemeinden in der Praxis bewährt hat. Deshalb besuchte er laut DATEV-Angaben mit seinen Mitarbeitern Anwenderkommunen der infrage kommenden Programme und ließ sich die Software dort jeweils live im Einsatz vorführen. „Dabei konnten uns die DATEV-Programme ausnahmslos überzeugen und wir sind sicher, dass wir damit die optimale Lösung für unsere Stadt gefunden haben“, so Pipa.

Wie DATEV mitteilt, soll die Einführung aller Bestandteile bis Ende 2019 abgeschlossen sein.

(ba)

Stichwörter: Finanzwesen, Gelnhausen, E-Rechnung, Rechnungsworkflow, Dokumenten-Management-System (DMS)